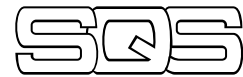


# AUDIT-/ASSESSMENTBERICHT



Schweizerische Vereinigung  
für Qualitäts- und Management-  
Systeme (SQS)

Bernstrasse 103  
3052 Zollikofen  
Schweiz

T +41 58 710 35 35  
F +41 58 710 35 45

www.sqs.ch

Zollikofen, 10. Mai 2020  
Seite 1 von 8  
Dokument 1771\_1

Martin Fischer  
martin.fischer@sqs.ch  
+41 52 681 40 60

## Organisation

BWS Berufswahlschule Bülach  
Hinterbirchstrasse 20  
8180 Bülach  
Schweiz

**Geschäftskonto** 305477

**Kontaktperson** Herr Christian Albrecht

c.albrecht@bws.ch

T +41 44 872 90 73

## Dienstleistung

### Audit/Assessment

Aufrechterhaltungsaudit (Stage 2)

### Scope

37

### Audit/Assessment Beginn/Ende

6. Mai 2020

### Registrierungsnummer

44931

### Geltungsbereich

Gesamte Schule

### Gültigkeit Zertifizierungsdokumente von/bis

(nicht vor Zertifizierungsentscheid)

13. Juni 2018 – 12. Juni 2021

### Tätigkeitsgebiet

Weiterbildung

### Leitender Auditor

Herr Martin Fischer

### Normative Grundlage

ISO 29990:2010

## Freigabe

## Datum

## Unterschrift

Leitender Auditor

10. Mai 2020



1.	Allgemeine Informationen .....	2
2.	Berichterstattung .....	3
3.	Abweichung(en).....	4
4.	Erfüllung der Anforderungen und Antrag.....	4
5.	Hinweise zur fortlaufenden Verbesserung .....	5
6.	Normkonformität – Systembeurteilung und Erläuterungen .....	6
7.	Formelle Konformität des Audits .....	7

## 1. Allgemeine Informationen

### 1.1. Organisationsprofil

Gesellschaftsform	Öffentlich-rechtliche Schule
Geschäftsfelder Produkte/Dienstleistungen	Die Berufswahlschule Bülach, Partnerin des Berufsbildungszentrums Zürcher Unterland, bietet ein öffentliches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) des Kantons Zürich an und die erste Adresse der Region, wenn es darum geht, Jugendliche nach der obligatorischen Volksschule während eines Zwischenjahres bestmöglich auf die Berufswelt vorzubereiten.
Marktausrichtung	Kanton ZH vor allem die Bezirke Bülach + Dielsdorf (einzelne Schüler aus anderen Kantonen)
Ausgelagerte Prozesse	Verbuchungen + Zahlungen durch Stadtkasse

### Bedeutende Änderungen seit der letzten Überprüfung

Es erfolgten keine Änderungen seit der letzten Überprüfung, die massgeblich Einfluss auf das Managementsystem hatten.

Hier eine Aufzählung von Themenbereichen des letzten Jahres

- Das Organigramm ist gleichgeblieben.
- Eine neue Risikomatrix wurde erarbeitet (28. April 2020) und es ist geplant dies jährlich zu evaluieren. Es gibt einen Verbesserungsplan mit Massnahmen. Z. B. der Notfallplan wird überarbeitet.
- BW-Tandem (Klassenverantwortung) ist eingeführt. Jede Klasse ist mit zwei Lehrkräften unterwegs was sich in der Corona Krise als nützlich erwies. Es gibt jeweils einen «Klassenlehrer» und eine «Fachlehrperson-Plus» (Fachperson mit Klassenverantwortung)
- Halbklassensystem läuft seit letztem Jahr. Dank einem «Schwerpunkte-System» konnte man die Halbklassen einführen. Informatik und Logistik wurden z. B. als Schwerpunktfächer gefördert.
- Der Neubau wird voraussichtlich nach den Herbstferien bezogen.
  - Schulsozialarbeit bekommt eigenes Büro.
  - Mehr Lehrpersonen können im Schulhaus arbeiten da es genügend Räume hat.
  - Neues Lernatelier (Auffangzeiten) unter anderem für Aufgabenhilfe, Prüfungen schreiben etc.
  - Das Atelier ist jeden Tag drei Stunden am Nachmittag offen.
  - Zwei zusätzliche Klassenzimmer.
  - BIZ ist neu im Haus für Sprechstunde.
- Prüfungen im Fernunterricht wurden teilweise mittels Multiple Choice mit MS-Forms durchgeführt.

### «COVID-19 Unterricht»

- Sehr schnell konnte man sich auf die neuen Bedingungen einstellen. Schon früh nahmen möglichst viele Schüler alles nach Hause und waren dadurch bereit.
- Das Konzept wurde erarbeitet während Schüler schon als Sofortmassnahme Aufträge hatten und lernen konnten.
- Die Jugendlichen und die Eltern wurden schnell informiert.
- Die Jibble.io Software wurde für die Zeitkontrolle eingesetzt. Dies ergab für die Schüler eine Tagesstruktur.
- Gruppenarbeiten werden in Lerngruppen im Teams gemacht.
- Es gab klare sehr gut vorbereitete Aufträge die schriftlich abgegeben wurden.
- Teams wird sehr vertieft genutzt. Teams «Gruppen» und «Kanäle» werden genutzt. Alle Aufgaben werden bereitgestellt und überprüft.
- Der grosse Zusatzaufwand um die Anleitungen zu erstellen, Aufträgen zu formulieren, Schulungen der Lehrpersonen, Kontrollen von abgelegten Arbeiten etc. wurde von den Lehrkräften zeitgerecht geleistet – Bravo!
- Es gab auch die Möglichkeit im Schulhaus zu lernen (mit Einhaltung der COVID-19-Vorgaben) da es zu Hause z. B. in Grossfamilien nicht ging.

Die COVID-19-Umstellung machte einen sehr guten Eindruck. Der Einblick in die Schulung zeigte ein hohes Niveau des Unterrichtes auf.

#### 1.2. Bericht

- Gesamtbericht (Abschlussbericht bei **Multi-sites** sobald **alle Standorte** gemäss Standortstichprobe auditiert wurden)
- Teilbericht (siehe Abschnitt Standortmanagement)

#### 2. Berichterstattung

- Generell machte die Institution einen professionellen Eindruck.
- Die qualitätsverantwortliche Person bereitete das Audit systematische und umfassend vor. Alle Fragen konnten schnell beantwortet werden und Nachweise waren jeweils sofort zur Hand. Besten Dank!
- Das QM-System ist in der Umstellung auf VISIO. Bis heute wurden alle Prozesse, die beim internen Audit geplant waren, überprüft und auf VISIO umgeschrieben.
- Die bestehenden Prozesse wurden am internen Audit überprüft. Der Auditplan 2020 – 2023 war vorhanden. Jedes Jahr wird 1/3 der Prozesse auditiert. Der Auditbericht vom 9. März 2020 «Bibliothek Beschaffung und Ausleihe» konnte eingesehen werden. Mittels Unterstützung der externen Beraterin Frau Ruth Meyer haben die internen Audits stattgefunden. Die Empfehlungen wurden aufgenommen.

- Die wichtigsten Instrumente des Qualitätsmanagements sind
  - Markt- und Bedarfsanalyse
  - Feedbacks für die Lehrerinnen und Lehrer
  - Evaluationen
  - Controlling
- Managementreview  
An den Lehrerkonferenzen werden die Reviews erarbeitet. Dies zweimal pro Jahr. Ziele und Evaluationen werden angeschaut. Massnahmen die in neue Ziele fürs kommende Jahr einfliessen werden beschlossen und überprüft.
- Das Managementsystem ist geeignet und wirkt. Diverse Verbesserungen/Optimierungen wurden umgesetzt.
- Die Berufswahlschule Bülach versteht sich als lernende Organisation, die sich in einem dynamischen Prozess laufend weiterentwickelt, um die Qualität zu erhalten und zu optimieren.
- Es werden moderne Tools eingesetzt und geschult.
- Pädagogischer ICT-Support (PICTS) wird angewendet und geschult und war in der jetzigen Situation sehr nützlich. Die zwei ausgebildeten Personen konnten sehr unterstützend tätig sein.
- Das Geschäftsumfeld wird systematisch analysiert. Die Stakeholder sind bekannt und die Kommunikation ist geregelt. Eine Vertragsgemeinde ist ausgestiegen.
- Die Evaluationen der Lehrbetriebe werden turnusgemäss durchgeführt.
- Angebot Vorkurs DeutschPLUS+  
Für Lernende, die noch nicht lange in der Schweiz sind und noch zu wenig Deutschkenntnisse für das Angebot ISK haben, wurde ein neues Angebot geschaffen (Aufenthaltsbewilligung F & N). Das Bedürfnis der Gemeinden für ein Vorkurs-Angebot ist da und das Angebot wird weitergeführt.
- Feedback von interessierten Parteien nach «F3 Instrumente» zum Q-Konzept. Z. B. Schulsozialarbeit (SSA) wird auch durch die Lehrpersonen beurteilt (2019). Als Massnahme wurden zehn Prozent mehr Stellenprozente eingestellt.
- Es gibt zusätzlich zum Schulsozialdienst noch die «Zusätzliche individuelle Begleitung (ZIP)».
- Bezüglich der CO2-Messungen in den Schulräumen wurde das Netatmo-Tool angeschafft.

### 3. Abweichung(en)

- Keine Abweichung(en)
- Anzahl Hauptabweichung(en) gemäss Anhang
- Anzahl Nebenabweichung(en) gemäss Anhang

### 4. Erfüllung der Anforderungen und Antrag

#### 4.1. Ausgangslage

- Zertifizierungs-/Rezertifizierungsaudit:** Zertifizierungsentscheid erfolgt auf Antrag des leitenden Auditors durch die Sachverständigenkommission (SVK).
- Aufrechterhaltungsaudit:** Entscheid über Aufrechterhaltung der Zertifizierung erfolgt durch den leitenden Auditor.

## 4.2. Auditergebnis und Antrag

### Aufrechterhaltungsaudit

**Norm**

ISO 29990:2010

- Erfüllt** – Aufrechterhaltung der Zertifizierung für
- Erfüllt** mit Nebenabweichung(en) und angenommenen geplanten Massnahmen  
Aufrechterhaltung der Zertifizierung für
- Nicht erfüllt** mit Hauptabweichung(en) für  
Aufrechterhaltung der Zertifizierung, nach erfolgreicher Verifizierung der umgesetzten  
Korrekturen/Korrekturmassnahmen und der dazugehörigen Nachweisdokumente,  
anlässlich
  - Dokumentenaudit (OFF-site)**
  - Ausserordentlichem Aufrechterhaltungsaudit**
- Teilbericht:** Aufrechterhaltung der Zertifizierung erfolgt mit Gesamtbericht
- Suspendierung** der Zertifizierung (max. 6 Monate) – Antrag zur Suspendierung für
- Aberkennung** der Zertifizierung – Antrag zur Aberkennung für  
Begründung(en) für Suspendierung oder Aberkennung:

### 4.3. Gültigkeit der Zertifizierung

**Norm**

- Beginn **gemäss Antragsfreigabedatum** durch die SVK
- Beginn **anschliessend**, ohne Unterbruch an auslaufende Zertifizierung  
(SVK-Freigabe vor Ablauf der Zertifizierung)
- Bleibt bestehen** (zutreffend nur bei Aufrechterhaltung der Zertifizierung)
- Teilbericht:** Gültigkeit der Zertifizierung erfolgt mit Gesamtbericht

ISO 29990:2010

## 4.4. Nächste Überprüfung

### 4.4.1. Nächste Überprüfung bei Abweichung(en)

**Datum**

- Bewertung der geplanten Massnahmen (OFF-site)
- Dokumentenaudit (OFF-site)
- Nachaudit
- Ausserordentliches Aufrechterhaltungsaudit
- Siehe Abschnitt «Art der nächsten Überprüfung»

### 4.4.2. Art der nächsten Überprüfung

**Datum**

- Aufrechterhaltungsaudit
- Rezertifizierungsaudit
- Andere: **Neuzertifizierung ISO 21001 oder neues eduQua**

5. Mai 2021 morgens und 6. Mai 2021.

### 4.4.3. Bemerkungen zur nächsten Überprüfung

Keine

## 5. Hinweise zur fortlaufenden Verbesserung

Die nachfolgenden Hinweise und Empfehlungen stellen Entscheidungsgrundlagen und Impulse für die zusätzliche Steigerung von Effizienz und Effektivität der auditierten Organisation dar.

- 1 Es kann überlegt werden ob «Forms» als neues Tool für Umfragen genutzt werden soll.

## 6. Normkonformität – Systembeurteilung und Erläuterungen

### Legende

AA = Standardkapitel für Aufrechterhaltung	1 = erfüllt
NG = nicht geprüft	2 = erfüllt mit Nebenabweichung(en)
NA = nicht im Anwendungsbereich/nicht anwendbar	3 = nicht erfüllt mit Hauptabweichung(en)

### 6.1. ISO 29990:2010

Kap.	Anforderungen	1	2	3	NG	NA
3.1	Bestimmen des Lernbedarfs	x				
3.2	Gestalten von Lerndienstleistungen	x				
3.3	Erbringen von Lerndienstleistungen	x				
3.4	Monitoring von Lerndienstleistungen	x				
3.5	Evaluation durch Lerndienstleister	x				
4.1	Allgemeine Managementanforderungen	x				
4.2	Strategie und Unternehmensmanagement	x				
4.3	Managementbewertung	x				
4.4	Vorbeugende Massnahmen und Korrekturmassnahmen	x				
4.5	Finanzmanagement und Risikomanagement	x				
4.6	Personalmanagement	x				
4.7	Kommunikationsmanagement (intern/extern)	x				
4.8	Ressourcenbereitstellung	x				
4.9	Interne Audits	x				
4.10	Feedback von interessierten Parteien	x				
	Gemäss Systembeurteilung und überprüften Stichproben unterstützt das Qualitätsmanagementsystem die Einhaltung gesetzlicher/anderer Forderungen und gewährleistet die Erreichung der erwarteten Ergebnisse. Es sind weder Klagen noch strafrechtliche Verfahren offen.	x				

## 7. Formelle Konformität des Audits

### 7.1. Standortmanagement

#### Norm und auditiertes Standort

7.1.1. ISO 29990:2010

GK	Name	ZF	Land	Ort	Stichprobe		Berichtsart		Total Anzahl Standorte
					SOLL* 12 Mt.	IST*	Teil	Gesamt	1
305477	BWS Berufswahlschule Bülach	na	CH	8180 Bülach	AA	x			x
<b>Gesamtbericht</b> (erst ankreuzen nachdem alle Standorte gemäss SOLL-Stichprobe auditiert worden sind)									<input checked="" type="checkbox"/>

#### Legende

GK Geschäftskonto

SOLL\* Berechnete und gewählte Stichprobe aus allen Standorten

IST\* Bereits auditiert

ZA Zertifizierungsaudit

RA Rezertifizierungsaudit

AA Aufrechterhaltungsaudit

ZF Zentrale Funktion

RS Remonte Standort

PA Plusaudit

TRA Transferaudit bei Rezertifizierung

TAA Transferaudit bei Aufrechterhaltung

PS Provisorischer Standort

### 7.2. Letzte Überprüfung

Aufrechterhaltungsaudit

### 7.3. Status von Abweichung(en) aus dem letzten Audit

Keine Abweichung(en)

### 7.4. Auditart

Aufrechterhaltung

Überprüfung der kontinuierlichen Aufrechterhaltung der Konformität

### 7.5. Stage 1 Audit

Stage 1 nicht gefordert

### 7.6. Auditplan

Der Auditplan vom 19. März 2020 erfüllt die Anforderungen an die Auditzeitberechnung und wurde während des Audits  eingehalten.  nicht eingehalten.

### 7.7. Auditverfahren

Das Audit und das Auditergebnis beruhen auf einem Stichprobenverfahren zum Zweck einer Überprüfung der Systemkonformität gemäss den auf dem Deckblatt aufgeführten normativen Grundlagen. Weiter gilt das jeweils zutreffende Reglement. Die COVID-19 Vorgaben wurden während dem Audit eingehalten.

Allfällige (normspezifische) Zusatzinformationen: keine

Die Hinweise auf die Stichprobe und Beispiele, auf die Bezug genommen wurde für die Beurteilung der Konformität, sind in den Auditnotizen des Auditteams enthalten.

### 7.8. Auditkriterien

Die Auditkriterien sind in Checklisten oder normativen Vorgabedokumenten festgehalten. Diese sind verfügbar und der auditierten Organisation bekannt.

### 7.9. Integrierte Managementsysteme (IMS), Standard-Auditansatz (SAA)

Der IMS-Integrationsgrad von 100% wurde an der Auditplanung berechnet/überprüft und anlässlich des Audits

bestätigt.  nicht bestätigt.

Der IMS-Integrationsgrad wurde auf % erhöht/reduziert und die Auditzeit wurde entsprechend angepasst.

Allfällige Zusatzinformationen:

### 7.10. Geltungsbereich der Zertifizierung

Der Geltungsbereich der Zertifizierung ist

bestätigt.  nicht bestätigt.

### 7.11. Scope(s) der Akkreditierung (1 bis 39)

Der/Die Scope(s) der Akkreditierung (1 bis 39) ist/sind

bestätigt.  nicht bestätigt.

### 7.12. Nutzung der Zertifizierungsdokumente und Garantiemarke

Die Nutzung der Zertifizierungsdokumente und Garantiemarke ist

korrekt  nicht korrekt

### 7.13. Beratungsleistungen

Die Organisation pflegt und führt ihr Managementsystem ohne Bezug von Beraterleistungen.

Die Organisation wird für Pflege und Führung ihres Managementsystems durch eine Beratungsperson unterstützt.

### 7.14. Offene Aspekte

Es bestehen keine offenen Aspekte, die das Zertifizierungsverfahren betreffen.

### 7.15. Meldepflichten

Nach erfolgter Erteilung der Zertifizierung ist der Kunde verpflichtet, die SQS anlässlich der Auditplanung über alle für die Beurteilung der Konformität des Managementsystems wichtigen Änderungen zu informieren (z. B. Adressänderungen, Organisationsänderungen, Fusionen, Übernahmen etc.).

Zudem muss die SQS über das Auftreten eines schwerwiegenden Vorfalls oder eines Verstosses gegen geltende Vorschriften unverzüglich benachrichtigt werden (SQS-Homepage «Vorfälle und Verstösse»), sobald das Einbeziehen einer zuständigen Aufsichtsbehörde erforderlich ist.

Alle Rechte an diesem Audit-/Assessmentbericht verbleiben bei der SQS.

Der Auditor bedankt sich bei den Beteiligten für die angenehmen und konstruktiven Gespräche während des Audits und wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Weiterentwicklung des Managementsystems.